



LANDGEFLÜSTER

2022



KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Diözese Regensburg

INHALT

Vorwort	1
Diözesanversammlungen	2
Diözesanausschüsse	3
Diözesanvorstand und Team	4
Arbeitskreis STARK	7
Arbeitskreis WAFFEL	8
Werbung Arbeitskreis AVÖ	9
Arbeitskreis GUK	10
BDKJ Regensburg	13
KLJB Landesebene	14
KLB Regensburg	16
UN-Jugenddelegierter	18
KLJBler on Tour	19
Bundestreffen in Hausach	20
Landtag live	21
Klaue	22
ARGE Oberpfalz	23
Rita Blümel - bayer. Verdienstorden	24
Vielfalt Dingolfing-Landau	25
ISK	26
Mitgliedsbeitragsaktion	28
Während der Pandemie...	30
Ortsgruppenneugründungen	32
Landwirtschaft hautnah	34
Von der Stärke zur Kartoffel...	35
Frühschoppen	36
Termine 2023	37
Servus	38
Kreuzworträtsel	39
Best Papers	40



Diözesanversammlungen
Seite 2



Während der Pandemie...
Seite 28

VORWORT

Seit wenigen Wochen darf ich die KLJB Regensburg als ehrenamtliche Diözesanvorsitzende begleiten.

Bereits zuvor lernte ich Menschen in der KLJB kennen, die durch ihr Sein und die vielfältigen Ideen den ländlichen Raum, den Glauben und unsere internationale Solidarität prägen.

Diese Begeisterung durfte ich auf der Diözesanversammlung II spüren, als die Delegierten vor Ideen sprudelten, um eine lebendige und partizipative Jugendverbandsarbeit zu ermöglichen, auch wenn es an Engagierten fehlt, die auf allen Ebenen unsere demokratischen Strukturen im angestrebten Maße ermöglichen.

So bleibt mir nur der altbekannte Gedanke:
Auf DICH kommt es an!

Daniela Kirchmeier
ehrenamtliche Diözesanvorsitzende
der KLJB Regensburg

Bundestreffen Seite 18



Frühschoppen Seite 34



DIÖZESANVERSAMMLUNGEN

Beschlüsse

Gendern in der Satzung und Geschäftsordnung des KLJB Diözesanverbandes (Okt. 20, Regenstauf)

Stimmverlust von inaktiven Kreisverbänden in der Satzung des KLJB Diözesanverbandes (Okt. 20, Regenstauf)

Kreisgrenzen im Diözesangebot (Okt. 20, Regenstauf)

Satzungsänderung Online-Mitgliederversammlung und –Mitgliedsantrag (Okt. 22, Werdenfels)

Zusätzlicher Abschnitt VIII für die GO (Okt. 22, Werdenfels)



Hitzefrei-Abend
(Okt. 21, Werdenfels)



Einladung zum Bundestreffen durch DV Freiburg
(Mai 22, Waldmünchen)



Verabschiedung Steffi Stier „Faschingsumzug durch Stierhausen“ (Mai 22, Waldmünchen)



Verabschiedung Andrea Friedrich „Rettungsfahrt durch die Diözese“ (Okt. 22, Werdenfels)

DIÖZESANAUSSCHÜSSE

Beschlüsse

Fahrtkostenerstattung (Nov. 20, digital)

Spende für Lamu Jamii (Nov. 20, digital)

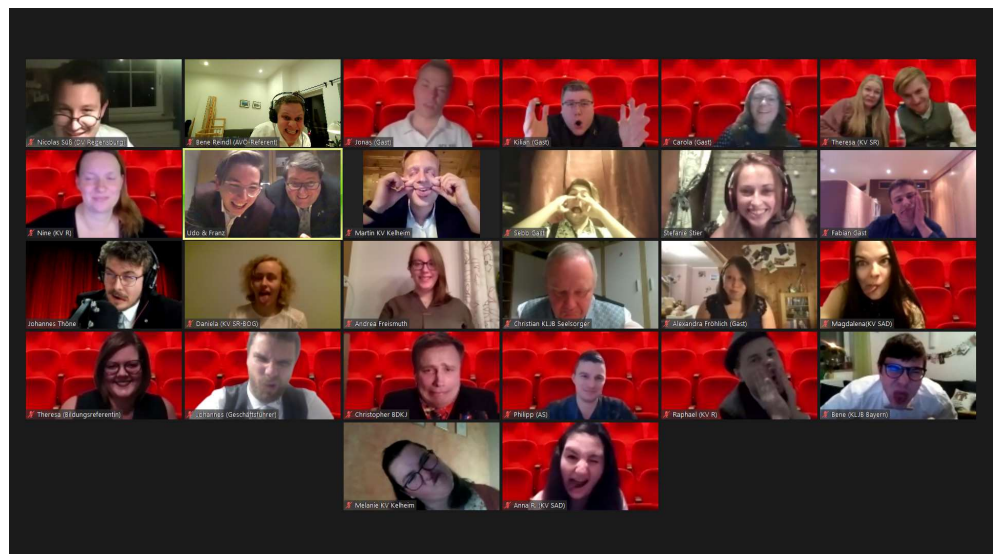
Geldanlagen im Diözesanverband (Mai 21, digital)

Antrag zur befristeten Reduzierung des Mitgliederbeitrags (Nov. 21, digital)

Antrag Übungsleiterpauschale (Mai 22, Waldmünchen)



Verabschiedung von Vorstand Franz Wacker und Seelsorger Udo Klösel (Nov. 20, digital)



DIÖZESANVORSTAND UND TEAM

Ehrenamtlicher Vorstand



Daniela Kirchmeier

ehrenamtliche Diözesanvorsitzende (seit Dezember 2022)

Alter: 21

Zuständigkeit:

Kreisverbände Dingolfing-Landau und Kelheim,
Arbeitskreis STARK und WAFFEL, Wahlausschuss,
Konferenzneulinge

KLJB-Highlight: Theater der KLJB Laberweinting

Nicolas Süß

ehrenamtliche Diözesanvorsitzender (seit Oktober 2019)

Alter: 25

Zuständigkeit:

Kreisverband Straubing-Bogen, Arbeitskreis GUK, BDKJ DV
Regensburg, KLB DV Regensburg, KLAUE,
Prävention sexualisierter Gewalt

KLJB-Highlight: es gibt so unendlich viele, aber ganz besonders
freue ich mich, wenn ich motivierte KLJBler*innen treffe oder diese
für ein Projekt begeistern kann



Johannes Thöne

ehrenamtlicher Diözesanvorsitzender (seit Oktober 2018)

Alter: 28

Zuständigkeit:

Kreisverbände Viechtach, Cham und Neustadt a.d.W.,
Landesebene, AVÖ-Themen, BBV Niederbayern und Oberpfalz,
ArGe Oberpfalz, AK Netzwerk und Kirche

KLJB-Highlight: Studienfahrt nach Schottland



Wir suchen DICH!

*ehrenamtlicher Diözesanvorsitzende*r (ab DV/I 2023)*

- Du bist KLJB-Mitglied
 - Du möchtest Kreisverbände und Ortsgruppen unterstützen
 - Du möchtest die Landes- und Bundesebene besser kennenlernen
 - Du möchtest die KLJB auch in anderen Verbänden vertreten
 - Du arbeitest gern in Teams und Gremien
 - Du möchtest Dich einbringen & die KLJB aktiv mitgestalten
- Dann melde Dich bei wahlausschuss@kljb-regensburg.de !



Hauptamtlicher Vorstand



Christian Liebenstein

Diözesanseelsorger (seit Oktober 2020)

Alter: 62

Zuständigkeit:

Kreisverbände Landshut und Schwandorf, Arbeitskreis GUK, KLB, Prävention, Newsletter

KLJB-Highlight: GuK Klausur im Kloster Tutzing mit guten Gesprächen und vielen Ideen

Johannes Theisinger

Geschäftsführer (seit März 2016)

Alter: 32

Zuständigkeit:

Kreisverbände Amberg-Sulzbach, Regensburg und Tirschenreuth, Diözesankomitee, KLAUE, Kloster Windberg, LVHS Niederalteich, FILIB e.V., Härtefonds, Landgeflüster

KLJB-Highlight: Landesversammlung 2017 in Regensburg



Sekretariat



Ingrid Glatzel

Sekretärin (seit 1997)

Alter: 56

Zuständigkeit:

Mitgliederverwaltung, Postein- und -ausgang, telefonische Beratung, Sitzungsvorbereitungen, Versände

Tobias Bockes

Sekretär (seit April 2019)

Alter: 38

Zuständigkeit:

Mitgliederverwaltung, Postein- und -ausgang, telefonische Beratung, Sitzungsvorbereitungen, Versände, Newsletter

KLJB-Highlight: Feier zum 70-jährigem Jubiläum der KLJB Regensburg, Alpakawanderung am Teamtag 2020



Referententeam



Theresa Wenzl

Bildungsreferentin (seit September 2018)

Alter: 31

Zuständigkeit:

Arbeitskreis STARK und WAFFEL, Bildungsthemen, Prävention, Internationales

KLJB-Highlight: Landesversammlung 2017 im DV Regensburg



Teresa Ruf

Bildungsreferentin (seit Juli 2021)

Alter: 25

Zuständigkeit:

Schwerpunkt Bildungsarbeit, Schulungsarbeit

KLJB-Highlight: meine erste KLJB-Diözesanversammlung im Okt./21



Christina Klarl

Referentin für Agrar-, Verbraucherschutz- und Ökologiefragen (seit April 2022)

Alter: 26

Zuständigkeit:

BBV Niederbayern und Oberpfalz,

Fahrt zur Internationalen Grünen Woche,

hoffentlich bald ein Arbeitskreis, Landgeflüster

KLJB-Highlight: 72h-Aktion 2013 und 50-Jahr-Feier meiner Ortsgruppe Grafentraubach

ARBEITSKREIS STARK



Wir sind der AK STARK, das **SchulungsTeam** **A**us der **R**egensburger **K**ljb und beschäftigen uns mit allem rund um Bildungs- und Schulungsarbeit im Diözesanverband. Leider ist während Corona unsere Mitgliederzahl etwas geschrumpft, aber mit derzeit 5 Personen sind wir dennoch ein starkes Team ;) Wir treffen uns ca. alle 2 Monate und planen Veranstaltungen, entwerfen Workshops und sind immer auf der Suche nach neuen, für euch interessanten Themen.

Was demnächst so geboten ist:

- Gemeinsamer Besuch eines Christkindlmarktes
- Eine Veranstaltung speziell für junge Frauen im Frühjahr 2023
- Ein Kräuter-Workshop am 24.06.2023
- Ein Tag zum Ausprobieren und Kennenlernen von Gruppen- und Teamspielen

Hast Du Lust bei einem der Projekte mitzuarbeiten oder sogar eine eigene Idee, die Du gerne umsetzen möchtest? Dann meld Dich gerne ganz unverbindlich bei Theresa (theresa.wenzl@bistum-regensburg.de) oder einem anderen AK-Mitglied und komm zum Schnuppern vorbei. Eine dauerhafte Mitarbeit im AK wird nicht erwartet.

Wir freuen uns euch bei einer unserer Veranstaltungen kennenzulernen.

Daniela, Moni, Nicolas, Teresa und Theresa



ARBEITSKREIS WAFFEL

Der neue Arbeitskreis für süßes Gebäck. Nein, natürlich hat es mit dem Namen etwas Anderes auf sich. Das Kürzel steht für **W**eltoffener **A**rbeitskreis für **F**aire und **F**riedliche **E**ntwicklung **L**änderübergreifend. Wir geben zu, uns hat auch die Abkürzung sehr gefallen, dafür haben wir auf der vergangenen Diözesanversammlung dann auch für alle Waffeln gebacken.

Wir sind eine relativ frische Gruppe aus jungen Leuten, die sich über den Tellerrand des Diözesanverbandes hinaus interessieren. Bei unseren Treffen, welche alle 6-8 Wochen stattfinden, wird nicht nur international gekocht, es gibt auch immer einen kleinen Input zur Flagge eines Landes (unsere Version von Spaß mit Flaggen). Bis zur ersten Klausur haben wir uns das Thema Frieden ausgesucht und uns speziell mit der Ukraine beschäftigt. Außerdem haben wir Methoden getestet, die ihr in der Ortsgruppe zum Thema Frieden ausprobieren könnt, ein Methodenpapier dazu findet ihr demnächst auf der Homepage. Am 7.12.2022 werden wir gemeinsam das Tollwood in München besuchen, welches sich dieses Jahr die 17 Ziele der UN für nachhaltige Entwicklung zum Thema gesetzt hat.

Bevor es im März gemeinsam auf Klausur geht, wo wir unser nächstes Schwerpunktthema aussuchen werden, treffen wir uns am 11.01.2023 mit der UNSR (United Nations Society Regensburg) zu einem Austauschgespräch.

Lust bei einem der Treffen dabei zu sein?

Dann melde Dich gerne ganz unverbindlich bei Theresa (theresa.wenzl@bistum-regensburg.de) oder einem anderen AK-Mitglied. Wir freuen uns über Leute die sich länger im AK beteiligen wollen genauso wie über Besucher bei einzelnen Veranstaltungen!

Viel Spaß beim Weiterlesen – wir sehen uns hoffentlich bald!

Andrea, Daniela, Felix, Raphael, Steffi und Theresa



hoffentlich bald ein AK im AVÖ-Bereich...

Lust auf Themen rund um ...?
Dann lass uns einen Arbeitskreis gründen!

Ansprechpartnerin: Christina Klarl, christina.klarl@bistum-regensburg.de

landwirtschaftl. Studienfahrt - KROATIEN - Mai

Anmeldeschluss:
13.03.2023

Infos & Anmeldung:
kljb-regensburg.de

landwirtschaftl.
Studienfahrt
nach
Kroatien

**11. -16.
Mai
2023**

Gefördert durch:
Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

KLJB
Katholische
Landjugendbewegung
Diözese Regensburg

Trägerin der Maßnahme ist die Katholische Landjugendbewegung Deutschlands e.V.

Eines der Highlights des Jahres 2023 wird die landwirtschaftliche Studienfahrt nach Kroatien sein. Diese soll von Donnerstag, den 11. Mai bis Dienstag, den 16. Mai stattfinden.

Die ersten Tage wollen wir uns in der Hauptstadt Zagreb aufhalten, später dann in der Hafenstadt Rijeka.

Angedacht als Programmpunkte sind:

- Weingut
- Food-Tour durch Zagreb
- Urban-Farming
- landwirtschaftl. Großbetrieb
- Universität Zagreb, Fakultät für Landwirtschaft
- Nationalpark Risnjak
- Hafen Rijeka, Fischerei
- Olivenanbau
- Kajak-Tour

ARBEITSKREIS GUK

Berührende Gottesdienste und coole Aktionen der AK **G**laube **U**nd **K**irche

Sich selber mit Glaubenthemen beschäftigen, für den Diözesanverband und für Ortsgruppen besondere Gottesdienste und nicht-alltägliche Aktionen gestalten – das ist das Profil des GuK. Er besteht aus sieben Mitgliedern, die sich vierteljährlich treffen und sich dazwischen online abstimmen oder zu zweit oder zu dritt Projekte durchführen.

„Call a mass“ – der Gottesdienst-Lieferservice

Ein wichtiges Angebot des AK GuK ist der Gottesdienst-Lieferservice. Dieser ermöglicht KLJB-Ortsgruppen mit wenig Aufwand neue und innovative Gottesdienstformen auszuprobieren. Interessierte Ortsvereine gehen so vor: Sie suchen sich aus den möglichen Gottesdienstformen eine Idee aus – diese Idee kann ganz grob sein, sie bietet nur einen ersten Anhaltspunkt, um die Vorstellungen bei den „Kunden“ zu bündeln. Der GuK trifft sich mit dem Orga-Team der Ortsgruppe – entweder per Zoom oder in Präsenz – und arbeitet gemeinsam mit diesem den Gottesdienst final aus. Auch Licht- und Tontechnik sowie auf Wunsch eine*n Musiker*in oder sogar einen Geistlichen kann der GuK organisieren. Am Tag der Feier kommt der GuK in die Ortsgruppe und gibt allen, die mitorganisiert haben, eine Brotzeit oder ähnliches aus. Simon Heimerl, der seit etwa einem Jahr im Gottesdienstlieferservice dabei ist, ist begeistert von der Mitarbeit: „Man kommt gut rum und lernt die Ortsgruppen kennen. Das ist nicht selbstverständlich für ein Angebot auf Diözesanebene.“ Von den niederbayerischen Ausläufern des Bistums im Süden bis zum Oberpfälzer Wald im Norden ist der Gottesdienst-Lieferservice schon überall gewesen. Obwohl der GuK mit der Aktion das Besondere sucht, ist er nicht auf Picknick-Gottesdienst in der Burgruine, Stationenandacht mit dem Kanu auf dem Wasser, Kinogottesdienst, eine Messe mit Neuer Deutscher Härte oder ähnliche ungewöhnliche Aktionen beschränkt. Heimerl stellt heraus, dass der GuK ganz Ortsgruppen-zentriert arbeitet: „Wenn es für eine Gruppe die höchste Erfüllung ist, eine Stunde lang eucharistische Anbetung bei Lobpreismusik zu machen, dann kann ich gleichzeitig anerkennen, dass das nicht meine Spiritualität ist, und trotzdem das Beste tun, damit es ein tolles Erlebnis wird. Das Einzige, das nicht geht: Die recyclete Maidandacht vom letzten Mal oder derselbe Neuaufnahme-Gottesdienst, wie ihn der Ortsverein schon seit 20 Jahren macht. Anders, innovativ, spannend – das ist unser Motto“, sagt er.

Beten für die Kirche – unsere Fastenaktion

Zu den kleineren Aktionen des GuK gehörte eine Social-Media-Kampagne, um in Zusammenarbeit mit anderen Gruppen aus der ganzen Bundesrepublik während der Fastenzeit für eine Aufklärung des Missbrauchs und eine Reform der Kirche zu beten. Reihum wurden im Arbeitskreis Gedichte und Gebete verfasst und mit passenden Bildern unter dem Hashtag #gebetsnetz auf Instagram verbreitet.

Mitgestaltung der Diözesanversammlungen

Ursprünglich wollte der AK GuK nicht „für’s Fromme“ im Diözesanverband zuständig sein, dann hat es aber doch Spaß gemacht, die Gottesdienste bei den Diözesanversammlungen zu gestalten.

Ein Gottesdienst im Grünen: der Picknick-Gottesdienst

Die Messe draußen feiern, in kleinen Gruppen auf einer Picknickdecke sitzen und zum Evangelium die Gedanken und bei der Eucharistie Brot und Wein zu teilen – das ist der Grundgedanke des Picknickgottesdienstes. Es war für die Mitfeiernden eine intensive Erfahrung - entsprechend große – Hostien in er Gruppe zu teilen und gemeinsam zu kommunizieren. Wegen der aus Coronagründen notwendigen Vorsicht haben wir nicht den eucharistischen Wein geteilt, wie es bei einer Kommunion unter beiden Gestalten gewesen wäre, sondern am Ende des Gottesdienstes Wein gesegnet und ausgeschenkt. In der Rückschau war das für die Mitfeiernden eher verwirrend – im gesamten war der Picknick-Gottesdienst eine gelungene Form.



ARBEITSKREIS GUK

„Frauen in der Kirche“: Kinogottesdienst und Gespräch mit Sr. Susanne

Die Idee, bei einer Diözesanversammlung einen Kinogottesdienst zu feiern entstand schon für die DV II/2021. Da die Vorbereitung doch aufwändiger ist ließ er sich erst zu Herbst-DV 2022 durchführen. Der Film „VISION – Aus dem Leben der Hildegard von Bingen“ bot den Hintergrund über die Rolle der Frau in der Kirche nachzudenken. Denn nachwievor kämpfen Frauen um ihre Anerkennung und ihre Gleichstellung in der Kirche. „Wir müssen hoffen und wir müssen es vorbereiten“, sagt Sr. Philippa aus dem Kloster St. Hildegard – dem Kloster das die Tradition des Klosters der hl. Hildegard weiter führt. Die Fragen wurden nach einführenden Worten der jungen Synodalen und Bundesseelsorgerin Carola Lutz im Podium mit Susanne Schneider von den Missionarinnen Christi vertieft, die zur Vereinigung „Ordensfrauen für Menschenwürde“ gehört und per Videoanruf zugeschaltet war. Gemeinsam mit einigen Mitstreiterinnen hat sie vor zwei Jahren, während der Hochphase der Pandemie, den Text „Fülle in der Leere. Was uns die Ostererfahrungen 2020 sagen“ verfasst, der angesichts der Angewiesenheit von Ordensschwestern an einen externen Priester bei vielen liturgischen Handlungen mehr Möglichkeiten für Frauen, selbst die Liturgie zu feiern, anmahnt. Dabei geht es auch um das Priesteramt für nicht-männliche Personen. Schneider schilderte ihre Erfahrungen während der Pandemie und ihren Antrieb, auch angesichts des Synodalen Wegs, Reformen in der Kirche zu fordern. Besonders die Frage, warum man überhaupt in der römisch-katholischen Kirche bleiben sollte und nicht einfach außerhalb der Kirche – bzw. innerhalb der Kirche, aber illegal – Eucharistie unter der Leitung von Frauen feiern sollte, wurde diskutiert. Die Ordensfrau verwies auf die vielen Gaben, die die Kirche für die Gläubigen bereithält und den Anspruch der Institution, der zugleich Aufgabe für die Mitglieder sei. Endlich sprach man auch über Synergieeffekte zwischen dem Kampf der queeren Menschen in der Kirche und dem Feminismus.



waldnachtRAUM - Eine Nacht allein im Wald

Leider gescheitert ist das Projekt „waldnachtRAUM“. Es war die Idee, nach einer intensiven Vorbereitung in der Gruppe eine Nacht allein im Wald zu verbringen und sich Geräuschen und Wahrnehmungen im nächtlichen Wald, mehr noch aber den eigenen Gefühlen wie Aben-teuerlust und Angst, mit Mut und (Selbst-)Vertrauen und dem Bedürfnis nach Sicherheit auszusetzen. Schade, dass dieses Projekt seine Teilnehmer*innen nicht gefunden hat.

Dinner for two

Deadlines und Termine prasseln auf den Menschen von heute ein. Dabei verlieren gerade junge Leute oft die Menschen, die ihnen wichtig sind, aus den Augen. Der GuK wollte mit dem „Dinner for two“ eine Zeit schaffen, die nur der Beziehung gehört: KLJB-Mitglieder und Interessierte verbrachten mit ihrem Partner/ihrer Partnerin; deinem besten Freund/deiner besten Freundin etc. einen schönen Abend, an dem sie sich um nichts kümmern mussten. Dabei zahlten die Gäste, die ins Pfarrheim Nittenau eingeladen waren, nur ihr Essen. Alle Getränke, egal was und wie viel, sowie das Ambiente mit Deko und Gesprächsaufgaben übernahm der GuK. Während des Essens sorgten zwei Restaurant-Musiker*innen für Stimmung. Dem Essen voraus ging eine Vesper mit Lichtritus in der Nittenauer Stadtpfarrkirche.

ARBEITSKREIS GUK

Perspektiven - Derzeit hat der GuK zwei Projekte im Blick:

„Liebe ist göttlich“

Oft kommt es Menschen so vor, als würden Sexualität und Christentum so gar nicht zusammenpassen. Wenn über Spiritualität und Sex gesprochen wird, hat das häufig den Geschmack von verurteilender Moral. Aber muss das so sein? Der GuK findet: Nein!

Darum bietet der Arbeitskreis am Wochenende des 6. bis 8. Januar 2023 an mit jungen Paaren zu überlegen, wo Sexualität spirituelles Leben bereichern kann. Dazu sollen die Teilnehmenden lernen, als spirituelle Menschen fruchtbringend über Sex zu sprechen, sich von Vorbildern inspirieren lassen und versuchen, diese Erkenntnisse in den Alltag zu integrieren.

Jede Person darf in sensibler Umgebung so viele Gedanken teilen, wie sie will. Alle Paare ab 18 Jahren sind erwünscht; unabhängig von Geschlecht und sexueller Orientierung.

Die Abende bieten natürlich genug Zeit zum geselligen Austausch. Die Teilnehmenden sind paarweise untergebracht.

Wallfahrt nach Flüeli

Für den September plant der GuK eine Fahrt nach Flüeli in der Schweiz, wo Klaus von Flüe, der Patron der KLJB, und seine Ehefrau Dorothee gelebt haben. Klaus von Flüe ist der wohlhabende Bauer, der Soldat, der für seine Heimat, in den Kampf zieht, der angesehene Ratsherr und zugleich der unruhige Geist, den es immer mehr zum Gebet und in die Einsamkeit zieht – bis er seinen Hof, seine Familie und seine Frau mit einem 13 Wochen alten Kind verlässt und in die Ranft, eine dunkle und feuchte Schlucht ein paar Hundert Meter von seinem Hof entfernt, zieht. Klaus von Flüe ist ein kantiger Heiliger – und das macht ihn spannend.



Gottesdienstlieferservice des AK GUK bei der KLJB Tröbes mit dem ehemaligen Landjugendpfarrer Udo Klösel

In der Diözese Regensburg ist die Jugendverbandsarbeit vielfältig und bunt. Gemeinsam bilden neun Jugendverbände – CAJ, DJK, DPSG, J-GCL, KJG, KLJB, Kolpingjugend, KSJ und PSG- mit verschiedenen Profilen den Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Wir leben zusammen Einheit in Vielfalt. Unter dem Dach des BDKJ sind im Bistum Regensburg 36.000 junge Menschen zusammengeschlossen und auch ihr gehört zu dieser großen Gemeinschaft dazu.

Zusammen wird den Jugendverbänden im BDKJ eine stärkere Stimme verliehen. So setzen wir uns für die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Kirche, Gesellschaft und Staat ein. Wir setzen uns ein für Aufbruch und Veränderung im Sinne junger Menschen. Ziel ist es, diese zum kritischen Urteilen und eigenständigem Handeln zu befähigen.

Dieses Jahr durften wir unser **75-jähriges Bestehen** feiern. Im März 1947 wurde der BDKJ in Hardehausen gegründet mit der Losung „Christus lebe in deutscher Jugend“. Die Motivation stammte aus der vorhergehende nationalsozialistische Zeit, in der die Jugend-(verbands-)arbeit nur im Untergrund existieren konnte. Damals wie heute stand die Mitwirkung an der Demokratie in christlicher Verantwortung für eine menschenwürdige Welt an erster Stelle.

Da ließen wir es uns natürlich nicht nehmen groß zu feiern. Zusammen haben viele ehemalige und aktuelle Jugendverbandlerinnen und –verbandler am Samstag, 16. Juli, anlässlich dieser Erfolgsgeschichte auf die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft angestoßen.

Zusammen mit vielen Menschen aus allen BDKJ Generationen konnten wir uns austauschen und inspirierende Erzählungen von Menschen in unseren Verbänden, die viel bewegt haben, hören.



Das Jahr 2022 war bei der Landesebene der KLJB stark geprägt vom Abschluss des **Projekts „HITZefrei. Auszeit für die Erde.“** Dazu fand bei der Landesversammlung im Kloster Roggenburg (DV Augsburg) ein sehr abwechslungsreicher Gruppenspiel-Abend statt. Zudem gab es diverse Angebote für Ortsgruppen, die Ziele der HITZefrei-Exkursionskarte wurde oft genutzt und beim Abschluss-Event Anfang Juli in Thalhausen bei Freising konnten wir mit einem Fest auf ein erfolgreiches Projekt zurückblicken. Beim Start im Februar 2020 hätten auch wir freilich nicht gedacht, dass es unser erstes überwiegend digitales Bildungsprojekt wird!



Die KLJB Bayern ruft zur Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022 auf, fordert aber mehr Jugendbeteiligung ein

Das Highlight auf Landesebene 2022 war wieder die **Landesversammlung** im Mai im DV Augsburg. Im Studienteil beschäftigten wir uns mit der Zukunft der Kirche in Zeiten von Synodalem Weg, Missbrauchsskandalen und Kirchenaustritten. Der wichtigste Beschluss betraf das wichtigste politische Thema des Jahres, die Energiepolitik. Zehn Jahre nach einem ersten „Energiekonzept der KLJB Bayern“ wurden dabei viele Forderungen für 100% erneuerbare Energie mit großen Chancen für das Land verabschiedet und in die Politik getragen.



Der neu gewählte Landesvorstand der KLJB Bayern mit den fünf ehrenamtlichen Landesvorsitzenden v. l. Alexandra Fröhlich, Antonia Kainz, Franz Wacker, Kilian Gump, Stefan Gerstl mit Landesgeschäftsführer Sebastian Petry und dem neu gewählten Landesvorsorger Helmut Beck

Neu gewählt wurde als ehrenamtlicher Landesvorsitzender Kilian Gump, bisher Sprecher im AK Politik und Gesellschaft und Diözesanvorsitzender der KLJB Augsburg. Neu in das Amt des Landesvorsorgers der KLJB wählte ein außerordentlicher Landesausschuss den Pastoralreferenten Helmut Beck aus Puchheim einstimmig als Nachfolger der im Februar ausgeschiedenen Julia Mokry. Bei der turnusgemäßen Neuwahl des gesamten ehrenamtlichen Landesvorstands wurden vier weitere Landesvorsitzende im Amt bestätigt: Alexandra Fröhlich, Antonia Kainz, Stefan Gerstl und Franz Wacker. Damit ist der DV Regensburg mit immerhin drei Mitgliedern stark vertreten.

Am Samstagabend war eine feierliche Verabschiedung der ehemaligen Landjugendseelsorgerin Julia

Mokry (2017-2022), der ehemaligen Landesgeschäftsführerin Maria Stöckl (2014-2021) sowie der ehrenamtlichen Landesvorsitzenden Kristina Ducke und Benedikt Brandstetter.

„Gemeinsam gegen Hatespeech!“

Die politischen Aufgaben der Landesebene wurden vielfältig wahrgenommen: Über die Fraktionsgespräche und die Veranstaltung „Landtag live“ hinaus konnten wir in einem Filmprojekt „Gemeinsam gegen Hatespeech!“ anknüpfen an einen Beschluss der Landesversammlung 2021. Mit u.a. Landtagspräsidentin Ilse Aigner und Fraktionsvorsitzender Katharina Schulze gelang ein professionell geschnittener Film mit klarer Botschaft gegen Hatespeech.

KLJB LANDESEBENE



Im Kurzfilm „Gemeinsam gegen Hatespeech“ unterstützen gleich fünf Prominente aus der Landespolitik und Bettina Nickel für die katholische Kirche die KLJB Bayern mit ihrer Forderung nach mehr Solidarität für Opfer von Hasskriminalität durch die „schweigende Mehrheit“.

Beim **Landesausschuss** im Februar 2022 wurde in einem Aufruf zur Pfarrgemeinderatswahl am 20. März 2022 die Reformbedürftigkeit der katholischen Kirche und ihres Systems der Beteiligung gerade für die Jugend betont.

Viel neues im Landjugendshop der KLJB

Die Abteilung Werkmaterial der KLJB Bayern brachte wieder viele neue Materialien in den www.landjugendshop.de – im Dezember 2022 erscheinen die neuen Werkbriefe „1x1 der KLJB-Öffentlichkeitsarbeit“ und „Geistreich und Lebensnah“ für die Landpastoral. Der Werkbrief „Frauengeschichten“ machte die Rollen und Geschichten von Frauen in Kirche und Gesellschaft zum Thema. Ein sehr erfolgreicher Postkarten-Adventskalender wurde unter dem Titel „We are the world“ neu gestaltet.

Landtagswahl 2023 im Blick

Mit Blick auf das Jahr 2023 freuen wir uns über Aktionen zur Landtagswahl im Herbst und unsere Initiative für ein Volksbegehren zum Wahlalter ab 16, gemeinsam mit vielen weiteren Jugendverbänden und motivierten jungen Menschen.

Zudem freuen wir uns alle auf die **74. KLJB-Landesversammlung vom 18.-21. Mai 2023** am Feuerstein bei der KLJB Bamberg, bei der wir schon gespannt sind, wer die KLJB Regensburg vertreten wird!

Heiko Tammerna
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
der KLJB Bayern

Klimaschutz und Kirchenentwicklung - die KLB mischt mit.

Die Verwurzelung ländlichen Raum, die Verbindung mit der Landwirtschaft und das Engagement in den Pfarreien verbindet die KLJB und die KLB (Katholische Landvolkbewegung). Daher ist es dem Diözesanvorstand ein Anliegen die Verbindung zur KLB zu pflegen.

Schwerpunkt Klimaschutz

Ein Schwerpunkt der Arbeit der KLB in diesem Jahr ist der Klimaschutz. Dazu haben ein Diözesanvorsitzender und der Diözesangeschäftsführer die Ausbildung zum „Kirchlichen Umwelt-auditor“ absolviert und sind damit befähigt, in kirchlichen Einrichtungen die Einführung eines Umweltmanagementsystems zu begleiten bzw. zu koordinieren. Jetzt strebt die KLB für ihre Diözesanebene die EMAS-Umwelt-zertifizierung an. D.h. sie stellt ihre Veranstaltungen, Sitzungen und ihren Bürobetrieb auf den Prüfstand, wie es möglich ist, die damit verbundenen Umweltauswirkungen zu minimieren. Damit tut der Diözesanvorstand was möglich ist, um klimafreundlich zu handeln und macht dies über die EMAS-Zertifizierung transparent.

Parallel dazu macht ein Teil des Diözesanvorstands und der Referentinnen den Kurs „Klimafreundlich leben“. Dieser Kurs über sechs Monate motiviert und gibt die nötigen Infos, um den eigenen „ökologischen Fußabdruck“ möglichst einem für unsere Erde erträgliches Maß anzunähern. Zwei unserer Vorstandsmitglieder und eine Diözesanreferentin lassen sich zu Leiterinnen ausbilden. Der nächste Schritt ist diesen Kurs innerhalb und außerhalb der KLB anzubieten.



Die KLB-Diözesanvorsitzenden Christine Reitinger und Max Hastreiter testeten das Lastenrad des KLB-Diözesanverbands München u. Freising

Radwallfahrt zu Bruder Klaus und Dorothee

Das spirituelle und sportliche Highlight dieses Jahres war die Radwallfahrt des Kreisverbandes Cham (in Kooperation mit der Diözesanstelle) mit 18 Radpilgern. Sie bewältigten die 600 km von Cham nach Flüeli in sieben Tagesetappen, darunter eine anspruchsvolle Bergetappe mit 500 Höhenmetern über den Berg Etzel. Die Tage auf dem Flüeli waren geprägt durch die stille Einkehr in der Ranft – der Klaus, in der Bruder Klaus 20 Jahre als Einsiedler lebte. Ein besonderes Augenmerk legten die Pilger auf Dorothee Wyss, der Frau des Bruder Klaus, die durch ihre Zustimmung und ihre Unterstützung das Leben des Bruder Klaus erst ermöglichte. Dieser entscheidende Anteil am Leben von Bruder Klaus wurde über lange Zeit übersehen und wird erst in den letzten Jahrzehnten entdeckt. „Sie ist eine gleichermaßen außergewöhnliche wie gewöhnliche Frau: sie tut was es zu tun gibt“ fasste die Führerin ihre Bedeutung zusammen.

Partnerschaft mit Senegal

Ein großes Anliegen der KLB ist ihr Partnerschaftsprojekt mit der ASDI (Association Sénégalaise pour le Développement Intégré) im Süden Senegals. Dort unterstützt sie die ländliche Entwicklung durch die Förderung von Imkerprojekten und die Unterstützung von Gemüseanbau. Insbesondere die gemeinschaftlichen Gemüsegärten sind eine wichtige Unterstützung für Frauen, die ja oft der Schlüssel für eine nachhaltige Entwicklung sind. Derzeit steht die Finanzierung in Frage, weil eine neue Schwerpunktsetzung der deutschen Entwicklungspolitik diese Projekte im Senegal nicht mehr verlässlich fördert – das waren bis zu 75 % der Kosten. Derzeit stehen dafür nur die eigenen Spendenmittel zur Verfügung.

Lebendige Pfarreien auf dem Land

Die KLB setzt sich auch für starke und lebendige Pfarreien auf dem Land ein. Dafür hat die Landesebene der KLB das Impulspapier „Wandel gestalten: Nähe zu den Menschen – Nähe zu Gott“ erarbeitet. Es ermutigt, sich für lebendige Pfarreien vor Ort einzusetzen und setzt sich für ein Miteinander von Ehren- und Hauptamtlichen auf Augenhöhe ein. Die KLB Regensburg hat dieses Impulspapier allen Pfarrgemeinderäte zur Verfügung gestellt und hofft, dass die Pfarreien und Pfarreiengemeinschaften Schritte entwickeln, die für eine neue Lebendigkeit der Pfarrgemeinden vor Ort sorgen. Sie sieht es auch als Chance für die verbandlichen Gruppen in den Pfarreien, sich kompetent in diese Diskussionen einzubringen.

Bäuerliche Familienberatung

Ein besonders Angebot der KLB ist die Bäuerliche Familienberatung. Bäuerliche Familien sind davon geprägt, dass Betrieb und Familie intensiv miteinander verflochten und die Generationen aufeinander verwiesen sind. Schwierigkeiten im Betrieb haben unmittelbare Auswirkungen auf das Leben der Familien und wenn's in der Familie oder im Miteinander der Generationen knirscht, läuft's oft auch im Betrieb nicht rund. Für dieses spezielle Setting braucht es auch eine Beratung, die auf diese besondere Situation eingeht. Daher beraten in der Bäuerlichen Familienberatung zehn ehrenamtliche und natürlich entsprechend ausgebildete Berater und Beraterinnen, die selbst Bauern oder Bäuerinnen sind. Die Beratung erfolgt, wenn gewünscht, unmittelbar auf dem Hof und ist für die Familien kostenlos. Typische Beratungssituationen sind die Hofübergabe und Generationen- und Paarkonflikte.

KLB und KLJB

In diesem Jahr gab es zum ersten Mal ein Austauschtreffen zwischen den Mitarbeiter*innen an den beiden Diözesanstellen. Als konkrete Projekte wurden ins Auge gefasst: Theresa Wenzl unterstützt die KLB bei der Motivierung und der Erstellung der Schutzkonzepte für die KLB und es wird überlegen ob der STARK bei einem Angebot der KLB für Familien mit Teenagern mitarbeiten kann. Die Ansätze sind vielversprechend, der regelmäßige Austausch soll weitergeführt werden.



Referenten*innen-Treffen von KLJB und KLB

Christian Liebenstein
Landvolkpfarrer
der KLB Regensburg

Franz Wacker - unser UN-Jugenddelegierter

Wer oder was ist ein UN-Jugenddelegierter?

Berechtigte Frage! Seit dem Jahr 1995 empfehlen die Vereinten Nationen, dass die Mitgliedsstaaten Jugenddelegierte mit in ihre Delegationen aufnehmen und so die Stimme der jungen Menschen mit in die Arbeit der Vereinten Nationen nehmen.

Deutschland tut dies seit 2005, deshalb gibt es jährlich zwei UN-Jugenddelegierte zur Generalversammlung, welche die Stimme der jungen Menschen in Deutschland mit zur UN nehmen.



Gemeinsam mit meiner Co-Delegierten darf ich dieses Amt seit

1. April innehaben. Durch Workshops, Gespräche und Treffen mit jungen Menschen konnten wir die Wünsche, Hoffnungen aber auch Sorgen der jüngeren Generation einholen. Ebenfalls bin ich froh, dass ich mich auf die Inhalte, Beschlüsse und Erfahrungen, besonders aus der KLJB, aber auch von anderen Jugendverbänden berufen kann. Mein Amt als KLJB-Diözesanvorsitzender in der Diözese Regensburg und jetzt als KLJB-Landesvorsitzender hilft mir in dieser Tätigkeit sehr um auch die Erfahrungen miteinfließen lassen zu können.



Ende September ging es für uns dann zur Generalversammlung nach New York. Dort konnten in Zusammenarbeit mit dem Auswärtigen Amt und anderen Jugenddelegierten aus der Welt gemeinsam unsere Anliegen mit in die Verhandlungen nehmen und uns dafür stark machen. Unausweichlich waren da natürlich die Pandemie, der Krieg in Europa und die vor uns stehende Klimakrise. Für alle Beteiligten war aber immer klar, dass die Stimme der

jungen Menschen mit an den Tisch muss und wir all die aktuellen und bevorstehenden Krisen nur gemeinsam als Team meistern können.

Falls du mehr über die Arbeit der UN-Jugenddelegierten wissen willst, dann schau doch bei uns auf Instagram unter jugenddelegierte vorbei oder melde dich auch gerne per E-Mail bei mir unter franz@jugenddelegierte.de

Liebe Grüße und danke für euer Engagement!

Franz Wacker
KLJB-Landesvorsitzender &
UN-Jugenddelegierter



Felix Limbrunner - KLJBler on Tour

Schon lange hatte ich den Traum einer großen Fahrradreise. Aus diesem Grund passte es gerade recht, dass das Bundestreffen von 04. - 07. August in Hausach war, und ich plante meine Radtour von mir zuhause über den Schwarzwald nach Amsterdam und wieder zurück. Am 31. Juli war's dann so weit. Vollgepackt bin ich mit meinem Velomobil (nichts anderes als ein verkleidetes Liegedreirad) frühmorgens Richtung Hausach losgestartet. Laut Navi ca. 480km auf 5 Tagen leicht machbar dachte ich ... Der erste Teil an der Donau entlang bis nach Tuttlingen war schön flach und leicht zu fahren, doch ab dann ging es in den Schwarzwald und ich hatte schon ziemlich mit den Steigungen dort zu kämpfen. Auch wäre ich fast einen Abhang hinuntergefahren, als bei 22% Gefälle meine Bremsen versagten und ich gerade noch mit den Füßen bremsen konnte. Des Weiteren hatte meine Luftmatratze ein Loch und ich verbrachte zwei Nächte auf dem Erdboden. Ziemlich erschöpft kam ich dann am Donnerstag bei 38 Grad und brennender Mittagssonne in Hausach an. Die Stimmung am ersten Abend war super. Jeder war gut gelaunt und hatte Lust zu feiern. Ich selbst nahm an einer Vesperwanderung und am traditionellen Bändertanz teil und es war die höchste Gaudi. Während der Tage lernte ich noch KLJBler aus dem DV Osnabrück kennen und versprach ihnen leicht angetrunken, dass ich sie auf meiner weiteren Reise besuchen werde. Nach vier Tagen war das Bundestreffen schon vorbei und ich machte mich weiter auf Tour Richtung Straßburg, wo ich bei einer Facebook-Bekanntschaft übernachtete. Meine Reise ging weiter durch Deutschland am Rhein entlang.



Ein kleiner Abstecher über Belgien und dann war ich endlich am 12. August in Amsterdam. Hier konnte man richtig schön fahren, weil es sehr gute Fahrradwege gab und alles flach war. Nachdem ich Holland durchquert habe, ging es wieder nach Deutschland wo ich bei den Leuten der KLJB Hasselbrock, die ich im Bundestreffen kennengelernt habe vorbeischaute und wir einen lustigen Grillabend mit Bier und Cola-Korn verbrachten. Ich konnte hier sogar eine gemütliche Nacht verbringen. Weiter ging meine Tour durchs Emsland am Ruhrgebiet vorbei nach Bonn. In Bonn machte ich noch einen kleinen Abstecher zur KLJB Bundesstelle,

wo ich mit Manuel dem Geschäftsführer kurz tratschte. Die weitere Heimreise führte mich über den Rhein und den Main zurück nach Bayern mit einem Zwischenstopp in Würzburg, wo ich von Jule, der Diözesan Vorständin von Würzburg eine kleine Führung durch die Fränkische Stadt bekam. Das letzte Stück verlief dann über Fürth und Kelheim zurück nach Hause. Insgesamt war ich 24 Tage unterwegs und radelte 2800km, lernte viele Leute kennen und war bisher mein schönster Urlaub. **Deshalb rate ich jedem der einen Traum hat, nicht lange zögern, einfach machen.**

Felix Limbrunner



BUNDESTREFFEN in Hausach im DV Freiburg

Diesen Sommer fand erneut das Bundestreffen statt, 16 KLJBler*innen aus Regensburg waren unter den 700 Teilnehmenden. Auch konnten internationale Gäste, beispielsweise aus Portugal oder Georgien begrüßt werden. Das Motto „LändleLiebe – so schmeckt Zukunft“ orientierte sich am MIJARC Projekt „our food our future“, in welchem die landwirtschaftlichen und lebensmittelindustriellen Prozesse unter anderem ökologisch, sozial und geschlechtergerecht sowie nachhaltig ökonomisch betrachtet werden. Konkret bedeutete dies auf dem Festival, dass es die Möglichkeit gab sich mit regionalen Produkterzeugern auszutauschen, regional und saisonal versorgt zu werden und nachhaltige Ideen zur Umsetzung Zuhause mitzunehmen.



Gemeinsam, ausgestattet mit Zelt unterm Arm und vom Diözesanverband spendierten Seifenblasen in der Hand, machten wir uns mit dem Zug auf den Weg nach Hausach im Kinzigtal. Angekommen nutzten wir die Gelegenheit an diesem heißen Sommertag ins kühle Nass zu springen und den Abend im Liegestuhl bei einem Gläschen Bier aus Baden oder Wein aus Württemberg zu genießen, wobei manch einer erst beim Zubettgehen feststellte, dass das eigene Zelt noch nicht aufgebaut war.

Am Freitag ging es auf vielfältige Exkursionen. Einige schnürten bereits am frühen Morgen die Schuhe für eine Wanderung, unterbrochen von Möglichkeiten die regionale Kulinarik sowie Schnapshäuschen am Wegrand kennenzulernen. Andere entdeckten die Kunst des Bierbrauens, wobei die Verkostung und kritische Beurteilung unter bayerischen Gesichtspunkten nicht fehlen durfte. Abends gab es im Festzelt regionale Verpflegung und Blasmusik.

Samstags gab es die Möglichkeit an unterschiedlichen Workshops teilzunehmen, unter anderem lernten wir Blumenkränze zu binden, mit Bändern traditionell zu tanzen oder Butter selber herzustellen. An diesem letzten Abend wurde dann auf der Zeltparty noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Rande der Veranstaltungen konnte man am Markt der Möglichkeiten sich mit Engagierten über die Themenfelder der KLJB austauschen oder das KLJB-Feeling im Kaffee „Zum alten Hasen der Ehemaligen“ oder im Biergarten des DVs Rottenburg – Stuttgart genießen.

Sonntags feierten wir zum Abschluss gemeinsam Gottesdienst und ließen im ganzen Kinzigtal das Botschafterlied erklingen. Dann hieß es leider schon wieder „Servus“ zu sagen, wir freuen uns auf den kommenden Veranstaltungen viele Gesichter wiederzusehen.

PS: ein Danke an die Bundesebene für die phänomenalen Regenduschen am Zeltplatz

Nun bleibt uns nur noch ein fettes Dankeschön loszuwerfen, an den Diözesanverband Freiburg sowie die Ortsgruppen Schnelling-Bollenbach und Einbach für die Organisation.



LANDTAG live

Die Landesverbände der KLJB und der Kolpingjugend Bayern organisieren in Zusammenarbeit mit dem Landtagsamt alle zwei Jahre das Projekt „Landtag live“. Auch dieses Jahr waren mehrere KLJBler*innen aus dem Diözesanverband Regensburg dabei. Durch die persönliche Begleitung eines*r Abgeordneten bekamen wir Einblicke in die tägliche Arbeit in der Landespolitik: von der Erarbeitung der Anträge und Reden, den parteiinternen Prozessen, der thematischen Diskussion in den Ausschüssen, dem Plenum sowie bis zur Begleitung bei Außenterminen und der Öffentlichkeitsarbeit. Reflektiert wurde von den Teilnehmenden vor allem die Begeisterung über persönliche Gespräche und respektvolle thematische Diskussionen zwischen Politik und Jugendverbänden, wobei wahre Jugendpartizipation lebendig wurde.

Abgeordnete, wie Tobis Gotthardt, äußerten sich begeistert von der politischen Begeisterung junger Erwachsener und den vielfältigen Anregungen: „Danke für euer Projekt, die Jugendverbände in den Landtag zu bringen und auch euer Engagement und die Partizipation bei allen Themen. Besonders die Möglichkeit, hinter die Kulissen der Politik zu schauen, ist für euch gut und für uns der direkte Austausch mit euch etwa zum Wahlalter 16 und zur neuen Initiative #vote16.“

Auch Landtagspräsidentin Ilse Aigner begrüßte uns Teilnehmenden persönlich und beantwortete im Gespräch auf Augenhöhe zahlreiche Fragen, wobei sie auf einen vielfältigen Erfahrungsschatz in der Landes- und Bundespolitik zurückgreifen konnte.

Mit Vertretern des bayerischen Bauernverbands, der Kolping sowie dem katholischen Büro Bayern diskutierten wir über Taktiken und Erfolgsaussichten durch gemeinnützige Lobbyarbeit. Sicherlich konnte die ein oder andere Idee mitgenommen werden, um persönliche politische Herzensthemen oder Stellungnahmen der KLJB, beispielsweise zur Senkung des Wahlalters, im direkten Gespräch mit Landespolitikern und Mitarbeitenden einzubringen.

Christian Deutschländer, Landtagskorrespondent des Münchener Merkurs, sowie die Landtagsredaktion des bayerischen Rundfunks gaben uns interessante Einblicke in die Medienarbeit, um demokratische Meinungsbildung zu fördern.

Trotz des vielseitigen Programms und langen Tagen im Maximilianeum erlebten wir in dieser Woche auch intern das begeisternde Feeling und die Gemeinschaft in der Jugendverbandsarbeit und so kam das Münchener Nachtleben auch nicht zu kurz.

Daniela Kirchmeier



MdL Barbara Becker (CSU) mit Daniela Kirchmeier (KLJB Regensburg) - weitere 13 MdL aus fünf Fraktionen waren bei „Landtag live“ dabei

Landtagspräsidentin Ilse Aigner begrüßt die jungen Teilnehmenden von „Landtag live 2022“ - Foto: Stefan Obermeier/Bayerischer Landtag





Der Förderverein KLAUE „Katholische Landjugendarbeit unterstützt durch Ehemalige“ wurde 2017 als Nachfolger des FLAiR e.V. gegründet. Dieser soll die Möglichkeit haben Ortsgruppen zu unterstützen und vor allem eine Plattform sein, durch welche Ehemalige den Kontakt untereinander und auch zur KLJB halten können. Leider sind diese Austauschtreffen bisher noch der Pandemie zum Opfer gefallen. Die Zeit wurde aber genutzt, um ein ausführliches Förderprogramm auszuarbeiten, dass vielfältige Förderungen beinhaltet, beispielsweise für Ortsgruppenneugründungen, Nachhaltigkeit oder einer Veranstaltungsförderung zu jährlich wechselnden Themen.

Weitere Informationen und auch die Beantragung findet ihr ausführlich unter <https://www.kljb-regensburg.de/foerderverein-klaue/>

Schaut doch dort vorbei, es kann sich nur rentieren!

Die aktuelle Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen:

Johannes Theisinger	Diözesangeschäftsführer	qua Amt geborenes Mitglied
Nicolas Süß	KLJB Diözesanvorsitzende	gewählt am 28.11.2020
Raphael Gritschmeier	Ehemaliger	gewählt am 26.05.2018
Theresa Müller	Kreisverbände	gewählt am 28.11.2020
Michael Braun	Ehemalige/Kreisverbände	gewählt am 08.05.2022

Bei Fragen erreicht ihr den Förderverein unter foerderverein-klaue@gmx.de oder 0941/597-2275.

LANDJUGENDARBEIT UNTERSTÜTZEN
SEI DABEI!



ARGE Oberpfalz

Der Bayerische Bauernverband (BBV) hat drei Jugendverbände.

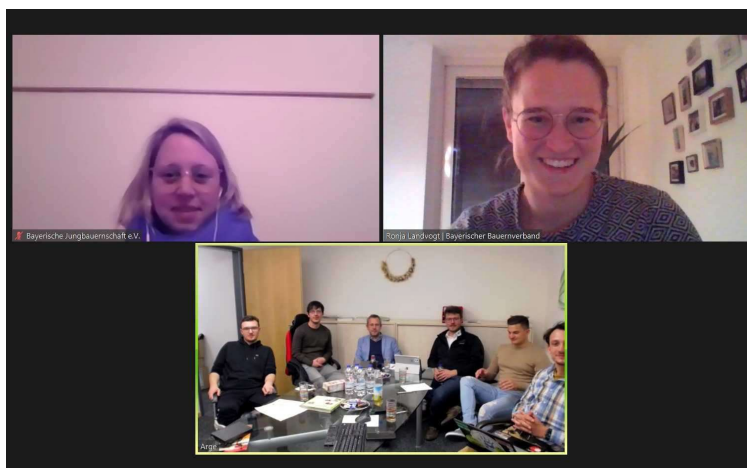
Die Katholische Landjugendbewegung (KLJB), die Evangelische Landjugend (ELJ) und die Bayerische Jungbauernschaft (BJB) bilden in Bayern die Arbeitsgemeinschaft Landjugend (ARGE Landjugend). Die ARGE diskutiert und erarbeitet gemeinsame Interessen und vertreten ihre Positionen gegenüber Politik, Gesellschaft und Wirtschaft.

Genauso wie auf Landesebene, haben wir dieses Jahr die ARGE Oberpfalz mit der BJB Oberpfalz und der ELJ Oberfranken-Oberpfalz gegründet, um uns gegenseitig kennenzulernen und bei ländlichen Themen auszutauschen.

In Zukunft wollen wir eine gemeinsame Aktion pro Jahr veranstalten, uns gegenseitig auf unseren Gremien besuchen und zu mindestens einer Sitzung pro Jahr als ARGE Oberpfalz einladen.



Arbeitsgemeinschaft der Landjugend Oberpfalz



RITA BLÜMEL - bayerischer Verdienstorden

Mein Name ist Rita Blümel und ich bin seit 2007 Kreisbäuerin im Landkreis Regensburg und seit 2017 Bezirksbäuerin in der Oberpfalz. Neben meinem Ehrenamt bewirtschafte ich mit meiner Familie einen Hof daheim in Unterlaichling in der Gemeinde Schierling und arbeite als Krankenschwester. Im Oktober 2022 habe ich meine Ämter in die Hände meiner Nachfolgerinnen gegeben.



Gemeinsame Vorstandssitzung mit der Bayerischen Jungbauernschaft

Mein Amt im BBV als Kreis und Bezirksbäuerin war geprägt von intensiver Zusammenarbeit mit all den Landfrauen, Bäuerinnen und Bauern und Menschen im ländlichen Raum. Landwirtschaft positiv in die Mitte der Gesellschaft zu tragen war mir immer wichtig. Bäuerinnen und Bauern auch nach innen stärken und nach außen vertreten, vor allem auch die Herausforderungen, gesetzlichen Anforderungen, Sorgen und Probleme der bäuerlichen Familienbetriebe in die Landwirtschaftspolitik einzubringen, ist mir immer noch ein besonderes Anliegen. Gerade die Bildung in den ländlichen Räumen, sowie Gesundheitsthemen, Kultur und Brauchtum, aber auch aktuelle gesellschaftliche Themen wurden in vielen Sitzungen und Veranstaltungen vermittelt. Zusammenarbeit mit verschiedenen Organisationen vor allem auch mit unseren Jugendverbänden im BBV (KLJB / evangelische Landjugend und Bayerische Jungbauernschaft- BJB) hat bei mir einen hohen Stellenwert, da es ohne Jugend keine Zukunft gibt. Gerade die sozialen Medien haben mir es ermöglicht diese Kontakte noch stärker zu nutzen.

Einmal war auch die Vorstandschaft der BJB bei mir am Hof zu einer gemeinsamen Sitzung mit den Präsidenten des BBV aus der Oberpfalz und Niederbayern. Es war ein wunderschöner Sommerabend und wir haben die Zusammenkunft richtig genossen!

Ich denke, gerade jetzt in dieser veränderten, schwierigen Zeit, mit Krieg und Pandemie geben uns die Höfe auf denen wir leben doch eine Sicherheit, sei es im Bereich Wohnraum, Ernährung und Arbeitsplatz. Ich schätze die Möglichkeiten, die gerade Frauen insbesondere wir Landfrauen mit viel Engagement und Ideen einbringen.

Für mein ehrenamtliches Engagement habe ich heuer den Bayerischen Verdienstorden von unserem Ministerpräsidenten Markus Söder überreicht bekommen. Dieser gilt seit jeher „als Zeichen ehrender und dankbarer Anerkennung für hervorragende Dienste um den Freistaat Bayern und das bayerische Volk“. „Es sind Krisenzeiten, in denen man einen Kompass braucht, die Fähigkeit und den Mut zur Entscheidung haben muss und dann noch das Rückgrat haben muss, Dinge durchzustehen, wenn es schwierig wird“, sagte Markus Söder bei der Verleihung!

Mein Motto: „ **Es gibt immer einen Weg!
Man muss ihn nur finden.**“

Rita Blümel
ehemalige Kreis- und Bezirksbäuerin



VIELFALT - Dingolfing-Landau



Vielfalt Dingolfing-Landau pflegt eine aktive Partnerschaft in die Ukraine, genauer gesagt in die Stadt Poltawa. Diese liegt im Nord-Osten der Ukraine. Diese internationale Freundschaft entstand einst aus einer Anfrage einer ukrainischen Deutschlehrerin an das bayerische Staatsministerium und hält nun seit über 25 Jahren.

Eine Deutschlehrerin aus Poltawa fragte damals an, ob es Gruppierungen gäbe, welche Interesse an einem interkulturellen Austausch hätten. Diese Anfrage wurde damals bayernweit ausgeschrieben. Die damalige Vorstandschaft des KLJB Kreisverbandes Dingolfing-Landau zögerte nicht lange und sagte zu. Sie wussten nicht genau, auf was sie sich einlassen würden und welche Herausforderungen es in Zukunft noch geben wird, jedoch schreckte sie dies nicht von der Zusage ab. Dies war der Beginn einer wunderbaren Freundschaft. Der KLJB Kreisverband Dingolfing-Landau engagiert sich hierbei immer mit vollem Elan und hatte ein großes Interesse daran, den Austausch am Leben zu halten. Die Neugier und die vielen kulturellen



Unterschiede schaffen es bis heute, dass dieser Austausch am Leben erhalten wird und sich immer genügend Teilnehmer finden.

So schön wie die Erzählungen der Teilnehmer auch immer sind, wir standen schon vor der ein oder anderen Herausforderung. Als 2014 der Krieg in der Krim ausbrach, trafen sich die beiden Jugendgruppen in Lviv (Lemberg). Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste der Austausch in Präsenz leider ausfallen.

Aufgrund der aktuellen Situation in der Ukraine fand dieses Jahr kein Austausch statt. Es wurde ein Ersatzprogramm angeboten, für die Ukrainer, die nach Deutschland geflohen sind.

Zudem wurde ein Tagesausflug in den Tiergarten organisiert. Beide Veranstaltungen waren für die Geflüchteten kostenlos.

Wir versuchen mit aller Kraft unseren Freunden zu helfen, auch wenn wir nicht die Welt verändern können, liegt uns die Partnerschaft mit



Vielfalt Poltawa sehr am Herzen und wir hoffen bald wieder einen normalen Austausch durchführen zu können.

Andrea Friedrich
Vielfalt Dingolfing-Landau



ISK - Institutionelles Schutzkonzept

Ein Dokument, das schützen soll

Warum es Schutzkonzepte auch in den KLJB Ortsgruppen braucht

Einige Ortsgruppen haben es bereits hinter sich – viele andere sind mittendrin oder fangen gerade erst an. Ganz andere werden hier vielleicht zum ersten Mal davon lesen. Es geht um die Erstellung eines institutionellen Schutzkonzeptes (ISK). Ein paar Seiten Papier, die zum Aufgabenbereich der Prävention vor sexualisierter Gewalt gehören und damit unseren Verband sicherer machen sollen. Aber kann so ein Dokument wirklich für mehr Sicherheit sorgen?

Was eine Scheibe Käse und das ISK gemeinsam haben

Zunächst geht es im Bereich Prävention grob darum, es Täter*innen möglichst schwer zu machen Übergriffe jeglicher Art zu verüben. Das Schweizer-Käse-Modell mag so manchem ein Begriff sein. Die Löcher im Käse stehen für die Risiken oder Gelegenheiten für Täter*innen, die Käse-Scheiben an sich stellen verschiedene Schutzfaktoren da. Hat man nur eine Scheibe Käse, so kann man einfach durch die Löcher hindurchsehen und damit sinnbildlich auch durchkommen. Legt man jedoch mehrere Scheiben mit Löchern an verschiedensten Stellen übereinander, so ist die Wahrscheinlichkeit, dass man noch durchschauen oder durchkommen kann deutlich geringer. So ist es auch im Bereich der Prävention, wir können in der Jugendarbeit nie alle Risiken beseitigen, aber je mehr Schutzmechanismen es gibt, umso schwerer haben es vermeintliche Täter*innen. Eine dieser Käse-Scheiben ist sicherlich das Einholen von erweiterten Führungszeugnissen, eine andere Scheibe ist aber auch das ISK.

Inhalt, Umfang, Layout – der Weg ist das Ziel

Fragen, die häufig beim Thema Schutzkonzept auftreten sind: Wie viele Seiten müssen das sein? Welches Format soll das ganze haben? Gibt es da keine Vorlage?

Die gute Nachricht: Es gibt keine Vorgaben – die schlechte Nachricht: Dadurch gibt es aber auch keine Kopiervorlage. Das Schutzkonzept eurer KLJB Ortsgruppe soll schließlich die Arbeit EURER Ortsgruppe widerspiegeln und nicht die einer Pfarrei oder einer ganz anderen Ortsgruppe. Natürlich gibt es für den Inhalt ein paar Vorgaben und Anregungen, wie man das ISK aufbauen kann, alle Infos dazu findet ihr auf der KLJB Homepage unter dem Reiter Prävention. Kurz zusammengefasst geht es darum, sich gemeinsam über das Miteinander in der Ortsgruppe zu unterhalten. Gemeinsam zu analysieren wer was mit wem wann und warum tut und diese Abläufe auch nach außen transparent zu machen. Der Weg ist hier das eigentliche Ziel. Das gemeinsame Gespräch während der Entstehung des Konzeptes. Sich damit zu beschäftigen wann man sich selbst unwohl fühlt und wann dies bei anderen der Fall ist und dann gemeinsam dafür zu sorgen, dass sich in der eigenen KLJB möglichst alle wohl fühlen. Ihr werdet dabei sensibler für die eigenen Grenzen und die der anderen werden und werdet feststellen, dass ihr vieles eh schon automatisch ganz richtig macht. So unterschiedlich wie die Arbeit der Ortsgruppen im Diözesanverband ist, so unterschiedlich dürfen auch die Konzepte sein, die ihr erstellt. Dabei ist es unwichtig ob das Dokument dann 5 oder 20 Seiten lang ist, solange man beim Lesen einen Eindruck gewinnt, wie die Ortsgruppe arbeitet und man merkt, dass sich dort KLJBler*innen gemeinsam Gedanken gemacht haben.

ISK - Institutionelles Schutzkonzept

KLJB als Schutzort

Sexuelle Übergriffe und Missbrauch passieren natürlich nicht nur im Verband oder im kirchlichen Bereich. Vielmehr machen die Zahlen deutlich, dass die meisten Fälle im privaten Umfeld passieren. Die Zahlen sind gleichzeitig so hoch, dass wahrscheinlich jede*r jemanden kennt, der*die bereits Übergriffe oder Missbrauch erleben musste. Als Diözesanverband ist es uns ein Anliegen, dass die Veranstaltungen und Räumlichkeiten der KLJB Orte sind, wo diese Menschen sicher sein können. Wo sie einfach da sein dürfen. Durch das Erstellen eines eigenen Schutzkonzeptes kann jede Ortsgruppe ein Stück dazu beitragen, dass KLJB Ort zu sicheren Orten für ALLE werden.

Wir unterstützen euch

Also packt es an und erstellt gemeinsam euer Schutzkonzept. Wir von der Diözesanebene bieten immer wieder Informationsveranstaltungen dazu an und stellen euch auch ansonsten gerne Material zur Verfügung. Ihr könnt euch jederzeit mit Fragen an uns wenden und eure ISKs oder Teile davon an uns schicken, um Rückmeldung zu bekommen. Auch wir als Diözesanverband erstellen gerade unser Schutzkonzept und wollen dies auf der Diözesanversammlung im Frühjahr 2023 den Delegierten vorlegen. **Geht gemeinsam mit uns diesen Weg - hin zu einem sicheren und schönen Miteinander in der KLJB.**

Theresa Wenzl
Ansprechpartnerin ISK

KLJB-LIEFERSERVICE

KLJB Lieferservice – wir liefern euch eure Gruppenstunde!

Ihr möchtet euren Mitgliedern eine ausgefallene Gruppenstunde bieten, habt aber keine Idee was genau ihr machen könnt? Dann haben wir was für euch! Wir auf Diözesanebene haben Materialien zu den verschiedensten Themen als Gruppenstunde/Workshop von 1,5h aufbereitet. Diese könnt ihr euch auf unserer Homepage anschauen. Dort findet ihr auch eine kurze Info, was das Thema inhaltlich bietet. Habt ihr ein Thema für euch gefunden, könnt ihr zusätzlich entscheiden, ob ihr dieses unter euch als Gruppe bearbeiten wollt oder ihr Unterstützung durch uns möchtet. Ausführliche Informationen dazu findet ihr auf unserer Homepage unter dem Reiter „Bildungsarbeit“.

Wichtig, für alle KLJB Ortsgruppen und Kreisverbände ist dieses mobile Schulungsangebot kostenlos.

Unsere Bildungsreferentinnen Teresa (teresa.ruf@bistum-regensburg.de) und Theresa (theresa.wenzl@bistum-regensburg.de) freuen sich über eure Anfragen!



MITGLIEDSBEITRAGSAKTION

Die KLJB bietet ein großes Spektrum an Möglichkeiten und Rollen sich zu verwirklichen und fortzubilden. Sei es als Ortsgruppenmitglied mit dem Wissen gut versichert und abgesichert zu sein; als Vorstandsmitglied zu wissen, dass es Hilfe bei der Diözesanstelle gibt oder als Arbeitskreismitglied sich aktiv in allen Ebenen des Verbandes in inhaltliche Diskussionen einzubringen: All dies finanziert der Verband durch Eure Mitgliedsbeiträge.

Also ja: Mitgliedsbeiträge braucht es!

Angebote können nur durch Mitgliedsbeiträge aufrechterhalten werden: Die KLJB reiht sich damit in den Reigen der Sport-, Schützen- und sonstigen Vereine ein. Mit einem moderaten Beitrag und der Unterscheidung von Unter- und Über-18-Jährigen versuchen wir dabei auch auf die Einkommenssituation einzugehen.

Und wir bleiben dabei: Ein Mitgliedsbeitrag bei der KLJB Diözese Regensburg sind nicht einmal 8 Bier beim Wirt im Jahr!

§ 1

**Härtefond: Wenn's
hart auf hart kommt.**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 2

**1 Büro,
6 Personen:
All inclusive.**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 3

**Bildung nicht nur
aus der BILD.**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 4

**Welt-
frieden.**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 5

**Der Papst, E-ON,
Monsanto und die KLJB
etwas gemeinsam haben.**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 6

**11.000 Freunde
inklusive.**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 7

**Geldzurück-
garantie.**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 8

Vitamin B.

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

§ 9

**Brauchts
des?**

Mehr Infos dazu:



#KLJB-BEITRAGzahlenWEIL...

Oa Mitgliedsbeitrag san ned amoi 8 Bier beim Wirt!



KLJB

Katholische
Landjugendbewegung
Diözese Regensburg

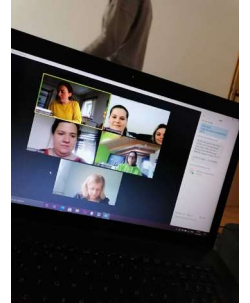
Auch während der Pandemie war was los...



Januar '20
Fahrt zur IGW



September '20
International trifft regional



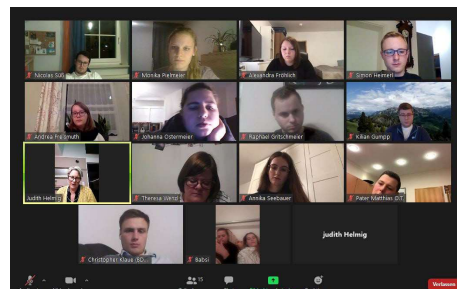
April '21
Workshoptag
STARK



Juli '20
STARK-Klausur



November '20
Auf ein Bier mit
Frau Dr. Helmig



2020 & 2021



Juni '21
SUP-Tag



August '21
International dahoam



Mai '21
Biertasting



August '21
STARK-Klausur



Ortsgruppenneugründung - Prackebach-Krailling

Es ist einfach ein wunderbares Ereignis, wenn sich eine Ortsgruppe in einer Gemeinde gründet. Eine Ortsgruppengründung scheint nicht immer eine einfache Sache zu sein, aber es ist ein Leichtes, wenn man die volle aktive Unterstützung der Gemeinde und der Pfarrei hinter sich hat.

In der Gemeinde Prackebach gab es vor einigen Jahre noch die Ortsgruppen Prackebach und die Ortsgruppe Krailling. Die Ortsgruppen mussten sich auflösen und für mehrere Jahre gab es nur die Ortsgruppe Moosbach in der Gemeinde. 2021 jedoch gab es einen neuen Wind in der Pfarrei und ehemalige KLJBler*innen aus der Pfarrei pflanzten den Jugendlichen das Interesse an einer KLJB-Ortsgruppe ein.



Gründungsversammlung



Vorstandschafft

Nach einer Infoveranstaltung des Diözesanverbandes und einer Werbeaktion in der Gemeinde wurde eine Gründungsversammlung abgehalten und aus den zwei früheren Ortsgruppen Prackebach und Krailling wurde die neue Ortsgruppe Prackebach-Krailling. Mit einer vollbesetzten Vorstandschafft als auch vollmotivierten Mitgliedern, freuen wir uns die Ortsgruppe in unserem Diözesanverband zu begrüßen und wünschen ihnen viele wunderbare Jahre mit einer reichen Geschichte!



Die neu gegründete Ortsgruppe Prackebach-Krailling

Ortsgruppenneugründung - Essing

Im April 2022 hat die Ortsgruppe Essing aus dem Landkreis Kelheim neu gegründet. Rund 20 engagierte Essinger Jugendliche haben sich zusammen mit ihrem Pfarrer Hans-Jürgen Koller dazu entschlossen diesen Schritt mit Unterstützung des KLJB-Kreisverband Kelheim zu gehen.

Vor allem die Lust gemeinsam etwas zu unternehmen und wieder ein Angebot für junge Menschen im Dorf zu schaffen, hat die Jugendlichen angetrieben die KLJB zu gründen. Zusammen mit dem AK Glaube und Kirche (GuK) der Diözesanebene wurde am 14.10.2022 in Altessing ein Gottesdienst anlässlich der Neugründung gefeiert. Wir freuen uns!



Landwirtschaft hautnah

Am Samstag, den 11.06.2022, kamen 13 KLJBler*innen zusammen, um Landwirtschaft hautnah zu erleben. Besichtigt wurden zwei ganz unterschiedliche ökologisch-wirtschaftende Betriebe.

Als erstes wurde der Wild´n Hof in Wolkering mit 70 Milchkühen und eigener Milchtankstelle genauer unter die Lupe genommen. Der Betriebsleiter Johannes Wild, der selbst einmal KLJBler war, erzählte uns viel über seine Arbeitsweise, beispielsweise über die Kälberaufzucht, die Fütterung, die Zucht mit dem eigenen Deckbullen und der kleinen Biogasanlage mit dem vorrangigen Zweck, die Gülle der Milchkühe aufzuwerten. Dem Melkroboter konnten wir live zusehen, wie eine Kuh ganz ohne menschliche Hilfe gemolken wurde. Als weiteres Highlight konnten wir das "Milchhaisl" mit der Milchtankstelle und allerhand Bioprodukten aus der Region genauer inspizieren.



Der zweite Betrieb, der auf der Tagesordnung stand, war der Bio-Obsthof Vilser mit Hofladen in Alteglofsheim. Hier klärte uns der Betriebsleiter Alfons Vilser vor Ort in der 4 ha großen Obstplantage, in der vorrangig Apfelbäume gepflanzt waren, ausführlich über Schädlingsbekämpfung, Pflege, Sorten und vieles mehr auf und ging dabei auch auf die Unterschiede zum konventionellen Obstbau ein. Zu guter Letzt informierte er uns noch über Verarbeitung und Lagerung der Äpfel.

Anschließend ließen wir den schönen Tag gemütlich mit einer Brotzeit im Gasthof "Zur Post" in Köfering ausklingen!



Von der Kartoffel zur Stärke...

Ein weiter Ausflug im AVÖ-Bereich, wobei es dieses Mal um die Verarbeitung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen ging, fand am Samstag, den 12. November bei Herbstwetter statt. Es trafen sich 27 KLJBler*innen aus den Diözesanverbänden Regensburg und Passau, um die „Südstärke“ in Sünching zu besichtigen.

Nach einer kurzen Sicherheitsunterweisung zeigte uns Herr Probst, der Produktionsleiter der „Südstärke“, den Weg der Kartoffel von der Anlieferung bis hin zur fertigen Stärke. Bei der Anlieferung der Kartoffeln wird aus jedem Hänger des*der Landwirts*in eine Probe mit einem sogenannten Stecher entnommen, um den Stärkegehalt, nach welchem sich die Bezahlung richtet, und den Schmutzanteil der angelieferten Ware zu ermitteln. Wenn die Kartoffeln

mittels einer Kippanlage, die den Traktor inklusive Anhänger kippt, abgeladen wurden, werden sie zunächst in einem großen Lager für 7000 Tonnen Kartoffeln zwischengelagert. Das Lager ist deswegen so groß, um auch Sonn- und Feiertage überbrücken zu können, an welchen die Landwirte zwar nicht anliefern, aber die Produktion im Werk trotzdem weiterläuft. Als nächstes schauten wir uns dann die Waschanlage an, in der Kartoffeln für den Verarbeitungsprozess gesäubert werden. Hierbei wird enorm viel Wasser verbraucht, darum wird das entstandene Schmutzwasser zum Teil direkt vor Ort wieder aufbereitet. Bei der eigentlichen Verarbeitung der Kartoffeln können daraus native Stärke, Quellstärke und Eiweiß gewonnen werden. Diese Produkte sind in zahlreichen Lebensmitteln enthalten wie beispielsweise Babynahrung, Saucenbinder und vielen mehr. Übrig bleibt nach dem Produktionsprozess die sogenannte Kartoffelpülpe, welche von Landwirten*innen aus der Region als Tierfutter genutzt wird. Zum Abschluss der Führung zeigte uns Herr Probst die Absackanlage und die Lager der Fabrik.

Als schönen Abschluss rundeten wir den Ausflug mit einem Mittagessen im Stiftsgasthof im benachbarten Aufhausen ab.



Frühschoppen 2022

Heuer fand nach der langen Corona-Pause endlich wieder der diözesane Frühschoppen der Katholischen Landjugendbewegung (KLJB) im Bistum Regensburg statt.

Zu Anfang stand ein Jugendgottesdienst in der Pfarrkirche „Zu unserer Lieben Frau“ in Hausen im Landkreis Kelheim auf dem Proram. Nachdem in den Vorjahren bereits die Weißwürste, die Brezen und das Weißbier das Thema waren, stand heuer bei unserem KLJB-Jugendpfarrer Christian Liebenstein der Stammtisch im Mittelpunkt der Predigt.



Dem Gottesdienst folgte ein gemütlicher und geselliger Frühschoppen mit zünftigem Weißwurstfrühstück im hiesigen Gasthaus Prüglmeier mit etwa 70 KLJBlerinnen und KLJBler aus dem ganzen Bistum. Der Gstanzlsänger Andreas Aichinger aus St. Englmar und sein Musikant sorgten hierbei für gute Stimmung bis weit hinein in den Nachmittag.



VERANSTALTUNGEN UND TERMINE

Januar 2023

06. bis 08. Januar

Liebe ist göttlich

AK GuK

19. bis 24. Januar

Studienfahrt zur IGW nach Berlin

Diözesanverband

Februar 2023

10. bis 12. Februar

Landesausschuss I/2023

Landesebene

März 2023

10. bis 12. März

Diözesanversammlung I (Waldmünchen)

Diözesanverband

April 2023

11. April

U!14-Tag

BDKJ

Mai 2023

06. bis 07. Mai

Diözesanausschuss I (Niederaltteich)

Diözesanverband

11. bis 16. Mai

landwirtschaftl. Studienfahrt Kroatien

Diözesanverband

18. bis 21. Mai

Landesversammlung der KLJB Bayern

Landesebene

Juni 2023

Juli 2023

August 2023

12. bis 20. August

Ostbayernschau

Diözesanverband

September 2023

01. bis 06. September

Fahrt nach Flüeli

AK GuK

Oktober 2023

06. bis 08. Oktober

Diözesanversammlung II (Werdenfels)

Diözesanverband

November 2023

10. bis 12. November

Landesausschuss II/2023

Landesebene

Dezember 2023

Die aktuellsten Veranstaltungen und weitere Angebote findet ihr unter



www.kljb-regensburg.de



KLJB Diözese Regensburg



kljb_regensburg



Udo Klösel
KLJB-Seelsorger von 2017 bis 2020



Franz Wacker
ehrenamtlicher Diözesanvorsitzender von 2018 bis 2020



Benedikt Reindl
AVÖ-Referent von 2018 bis 2022

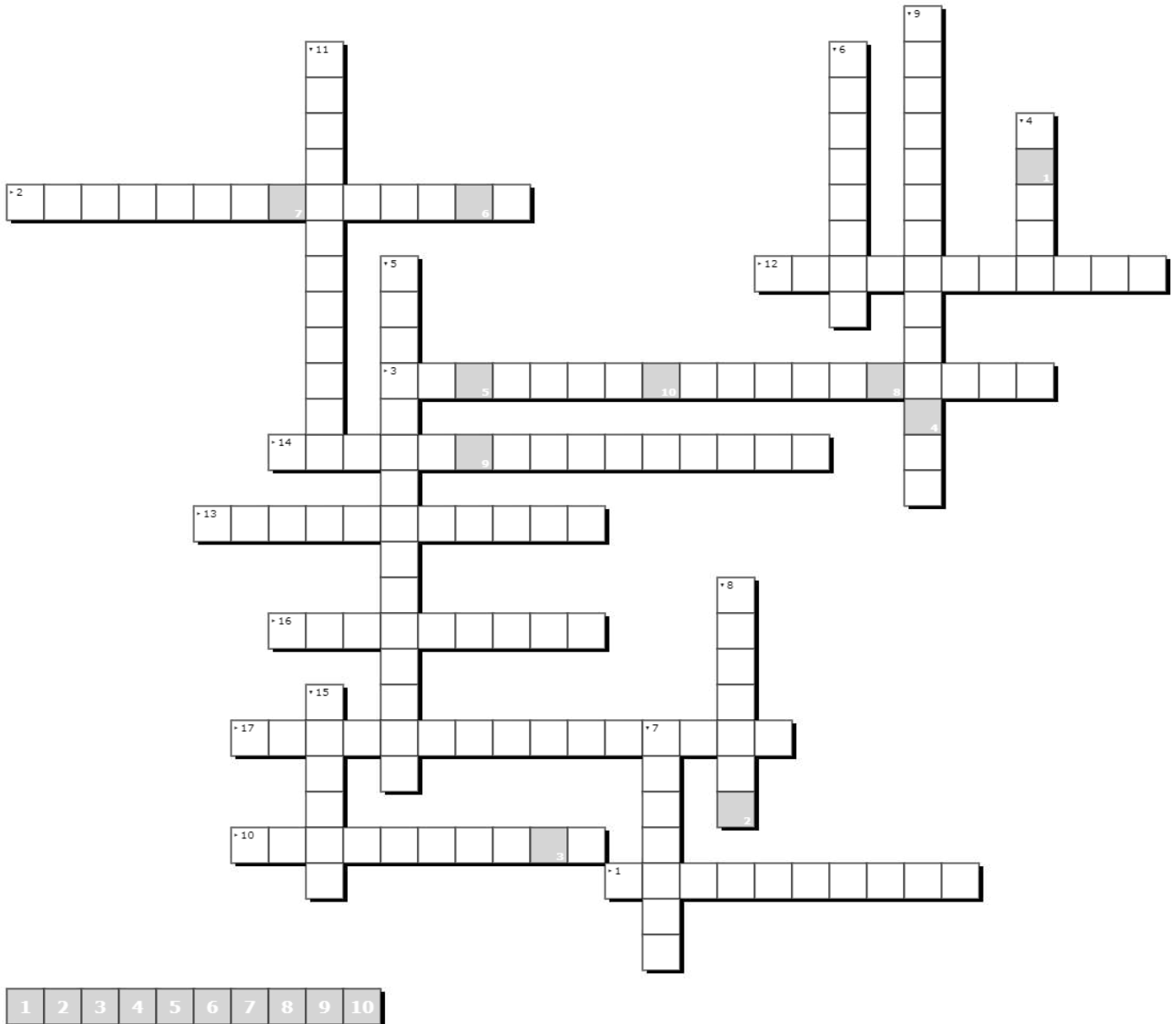


Stefanie Stier
ehrenamtliche Diözesanvorsitzende von 2019 bis 2022



Andrea Friedrich
ehrenamtliche Diözesanvorsitzende von 2021 bis 2022

KREUZWORTRÄTSEL



Erstellt mit XWords - dem kostenlosen Online-Kreuzworträtsel-Generator
<https://www.xwords-generator.de/de>

1. Für was steht das „K“ in KLJB?
2. Mit welchem Motto wurde Steffi Stier verabschiedet?
3. Welchen politischen Posten übt Franz Wacker aus? (ohne Bindestrich)
4. Wie heißt unser Förderverein?
5. Für was steht die Abkürzung GuK (Arbeitskreis)? (alles zusammenschreiben)
6. Wohin geht die landwirtschaftliche Studienfahrt im Mai 2023?
7. Wo fand heuer das Bundestreffen statt?
8. Wie heißt unsere neue ehrenamtliche Diözesanvorsitzende? (Vorname)
9. Welche Auszeichnung hat die Bezirksbäuerin Rita Blümel bekommen?
10. Welcher KLJB-Kreisverband betreibt den Vielfalt-Austausch?
11. In welchem Event des Diözesanverbandes tritt ein G´stanzlsänger auf?
12. Welche landwirtschaftliche Fabrik wurde im November besichtigt?
13. Wie heißt unser aktueller KLJB-Seelsorger? (Nachname)
14. Welchen Bereich deckt der neue Arbeitskreis WAFFEL ab?
15. Welche Ortsgruppe im Kreis Kelheim hat sich neu gegründet?
16. Wie heißt unsere neue AVÖ-Referentin? (Vorname)
17. Welchen Posten übt Johannes Theisinger im Diözesanverband aus?

BEST PAPERS

Unser Mitgliedsantrag

Ihr interessiert euch für die Arbeit der KLJB und möchtet Mitglied werden, vielleicht sogar eine eigene Gruppe gründen oder als Einzelmitglied beitreten? Dann benötigt Ihr unseren „Antrag auf Mitgliedschaft...“. Das Formular könnt Ihr ganz einfach und selbstverständlich kostenlos (in der gewünschten Menge) bei uns anfordern, telefonisch oder per E-Mail. Alternativ ist auch der Download im PDF-Format über unser Homepage unter www.kljb-regensburg.de/die-kljb/mitglied-werden/mitgliedsantrag/ möglich oder scannt einfach den folgenden QR-Code:



ANTRAG AUF MITGLIEDSCHAFT IN DER KLJB DER DIÖZESE REGENSBURG



93047 Regensburg - Obermünsterplatz 10
Tel. (0941) 597 2260
Fax (0941) 597 2308
E-Mail: kljb@bisum-regensburg.de
Internet: www.kljb-regensburg.de

ab dem Jahr - 20__

ICH,

1. Familienname _____

2. Vorname _____

3. Straße, Hausnummer _____

4. PLZ Wohnort _____

5. Geburtsdatum _____

6. Telefon privat _____

7. Handy _____

8. E-Mail _____

9. Ortsgruppe _____

10. Kreisverband _____

beantrage hiermit die Mitgliedschaft in der KLJB.

Ich werde Mitglied in der _____

Weitere Angaben zur Person:

11. Anzahl der Geschwister _____

12. Beruf _____

13. Meine Eltern bewirtschaften einen landwirtschaftlichen Betrieb: ja nein

Exemplar für die Diözese

Wichtige Informationen:

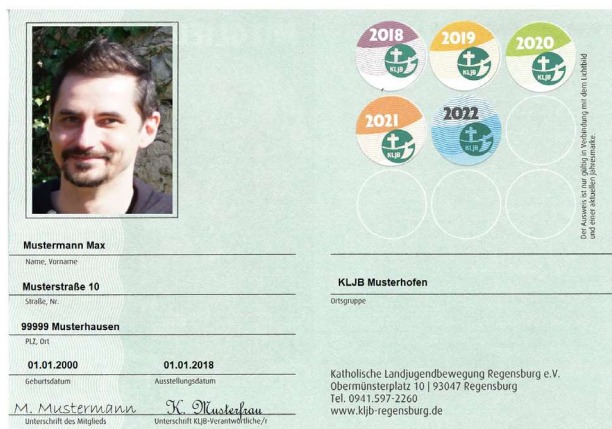
- Beginn der Mitgliedschaft: Posteingangsdatum dieses Antrages an der KLJB Diözesanstelle. Mitgliedsjahr ist das Kalenderjahr. Die Mitgliedschaft verlängert sich automatisch um 1 Kalenderjahr, außer es erfolgt bis 31. Oktober des laufenden Jahres eine schriftliche Kündigung an der KLJB Diözesanstelle für das Folgejahr.
- Mindestalter ist 14 Jahre. Mitgliedlich hierfür ist, ebenso wie für die Höhe des Mitgliedsbeitrags, das Geburtsjahr. Unterscheidung zwischen:
 - 14 – 17-jährigen und b) ab 18-jährigen.
- Bei einem Beitritt während des Jahres ist ebenfalls der volle Jahresbeitrag zu entrichten. Für alle weiteren Jahre ist der Mitgliedsbeitrag zwischen dem 1. November und 30. Dezember (nach Ablauf der Kündigungsfrist) für das kommende Jahr an die Ortsgruppe zu zahlen.
- Als Mitglied der KLJB habe ich das Recht auf:
 - Teilnahme am Gemeinschaftsleben und Veranstaltungen der KLJB;
 - Information über Aktionen und Programme der KLJB;
 - Mitsprache durch Vorschläge und Kritik;
 - Mitbestimmung durch Wahl von Verantwortlichen und Programmern;
 - Übernahme von Ämtern und Funktionen in den verschiedenen Gremien des Verbandes.
- Grundlage der KLJB-Arbeit in der Diözese Regensburg sind die satzungsmäßigen Ziele, Aufgaben und der demokratische Aufbau. Besonders verpflichtet weiß ich mich den Leitsätzen der KLJB.
- Dieser Antrag auf Mitgliedschaft ist gleichzeitig die Beitrittserklärung zur Ortsgruppe der KLJB, sobald ein/e Ortsverantwortliche/r unterschrieben hat. Bei Einzelanmeldung erfolgt die Unterschrift durch eine/n Diözesarvorsitzende/n. Diese ist direkt an die KLJB Diözesanstelle zu schicken.
- Alle Angaben unterliegen dem Datenschutzgesetz. Nur die Adressen von KLJB-Verantwortlichen können verbandsintern weitergegeben werden.

Ort und Datum _____ Unterschrift des/derAntragsteller/in _____ Unterschrift der/des Ortsverantwortlichen _____

Auf den Durchschlagseiten befindet sich ein Formular für eine Einzusermächtigung des Mitgliedsbeitrages. Dieses kann für den Beitragseinzug durch die Ortsgruppe verwendet werden.

Der KLJB-Mitgliedsausweis

Ein „must-have“ für jedes KLJB-Mitglied! Alle Mitglieder, die von ihrer Ortsgruppe im Rahmen der Mitgliedermeldung bei uns registriert werden, erhalten den KLJB Mitgliedsausweis von uns zugeschickt. Dieser ist mit Name, Adresse, Ortsgruppenzugehörigkeit und dem Ausstellungsdatum personalisiert. Zudem bietet der Ausweis neun Klebefelder für die runden Jahresmarken die Ihr bzw. eure Ortsgruppe jährlich von uns zugeschickt bekommt sowie Platz für ein Lichtbild.



Als Mitglied der KLJB in der Diözese Regensburg profitierst du von vielen Vorteilen - sei es die Möglichkeit der Teilnahme an allen Veranstaltungen, Kursen und Fahrten der Diözesan-, Landes-, oder Bundesebene oder vor Ort in deiner Ortsgruppe oder im Kreisverband.

BEST PAPERS

Aktuelle Adressenliste der Orts-/ und Kreisvorstandschaft

Mit diesem Formular melden uns die bei der Diözese Regensburg gemeldeten KLJB-Ortsgruppen und alle Kreisverbände Ihre aktuelle bzw. (nach Neuwahlen) ihre neu gewählte Vorstandschaft oder teilen uns Änderungen z.B. bei Ihrer Wohnanschrift oder E-Mail-Adresse mit. Das ist wichtig für uns damit wir bei Rückfragen immer einen aktuellen Ansprechpartner haben.


Aktuelle Adressenliste der Ortsvorstandschaft							
Ortsgruppe		Arbeitsgemeinschaft			Kreisverband		
Homepage				E-mail			
Funktion	Name, Vorname	PLZ	Wohnort	Strasse	Telefon	Handy	e-mail
1. Vorsitzender							
1. Vorsitzende							
2. Vorsitzender							
2. Vorsitzende							
Kassierin							
Schriftführerin							
Seelsorgerin							
Beisitzer							
Beisitzer							
Beisitzer							
Beisitzer							

Hinweis: Die angegebenen Daten dürfen zu Verbandszwecken weitergegeben und auf KLJB-Ortsgruppen-, Kreis- und Diözesanebene verarbeitet und gespeichert werden.

Wichtig: Bitte diese Liste bei Neuwahlen an die Diözesanstelle schicken! Jede Änderung bitte immer an die Diözesanstelle melden!

Bitte meldet uns auch, soweit vorhanden, die Email-Adressen eurer Mitglieder.

Stand: _____

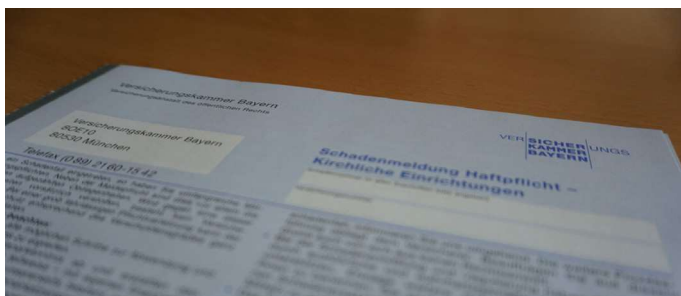


KLJB
 Diözesanebene
 Landjugendverbände
 Diözese Regensburg

KLJB Diözesanverband Regensburg
 Obermünsterplatz 10, 93047 Regensburg
 Tel: 0941/597 2260 Fax: 0941/597 2268
 e-mail: kljb@bistum-regensburg.de www.kljb-regensburg.de

Versicherungsschutz für KLJB-Mitglieder

Als Mitglied der KLJB genießt du viele Versicherungsvorteile. Zum einen bist du in deiner Ortsgruppe ehrenamtlich für das Bistum tätig und kannst daher den Versicherungsschutz von Haftpflicht- und Dienstfahrt-Fahrzeugversicherung in Anspruch nehmen. Dazu unterstützt dich der Freistaat Bayern mit einer Unfallversicherung und der KLJB Diözesanverband mit seinem hauseigenen Härtefonds.



Hier entscheidet ein gewähltes Gremium von Landjugendlichen für Landjugendliche. Dazu musst du nur ein bei der Diözesanstelle gemeldetes Mitglied sein. Grundlegende Informationen zum Versicherungsschutz findest du auf unserer Homepage unter www.kljb-regensburg.de/angebote/fuer-verantwortliche/versicherungen/ oder scanne einfach den folgenden QR-Code:



SCHNAPSSCHÜSSE





KLJB
WIRTSCHAFTS
BEWEGUNG
DACHAU
LA...

...etenz aus einer Hand...
...erisch...
...Festzelt...

KLJB

KLJB
WIRTSCHAFTS
BEWEGUNG
DACHAU
LA...

KLJB
WIRTSCHAFTS
BEWEGUNG
DACHAU
LA...
Abholische
...aufjungenbewegung...
...Festzelt, Regen...

LANDGEFLÜSTER

SCHNAPSSCHÜSSE



Kölner Dom

Wir sagen DANKE...

... an alle, die sich für die KLJB engagieren!

Egal, ob in einem unserer Arbeitskreise, bei uns auf Diözesanebene, in der Kreisvorschandschaft, in der Ortsgruppe oder einfach nur als KLJB-Mitglied.

Wir freuen uns auf viele weitere schöne Jahre mit euch, denn gemeinsam können wir etwas bewegen!

Auf euch kommt es an!



IMPRESSUM

Herausgeber

Diözesanvorstand der Katholischen Landjugendbewegung Diözesanverband Regensburg

Obermünsterplatz 10

93047 Regensburg

Tel: 0941/597-2260

Fax: 0941/597-2308

Mail: kljb@bistum-regensburg.de

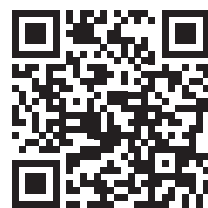
Internet: www.kljb-regensburg.de

Beiträge:

sofern nicht anders namentlich gekennzeichnet
Christian Liebenstein, Christina Klarl, Daniela Kirchmeier, Ingrid Glatzel, Johannes Theisinger, Johannes Thöne, Nicolas Süß, Teresa Ruf, Theresa Wenzl, Tobias Bockes

Endlayout und Satz:

Christina Klarl



www.kljb-regensburg.de



KLJB Diözese Regensburg



@kljb_regensburg



KLJB

Katholische
Landjugendbewegung
Diözese Regensburg

Wir bewegen das Land!

www.kljb-regensburg.de